

Chemnitzer Modell – Verknüpfungsstelle Chemnitz Hbf.

Mit Beschluss Nr. ZVMS-43/2000 vom 8. Dezember 2000 hat die Verbandsversammlung die finanzielle Beteiligung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Mittelsachsen an der Planung einer attraktiven Verknüpfungsstelle SPNV/ÖPNV im Hauptbahnhof Chemnitz beschlossen. Am 9. Juli 2004 wurde auf Grund des Beschlusses ZVMS-27/04 entschieden, dass der ZVMS als Maßnahmenträger das Gesamtprojekt koordiniert und realisiert. Gleichzeitig erfolgte durch die „Reservierung“ der dazu notwendigen Mittel die finanzielle Einordnung des Projektes in den Finanzplan des ZVMS.

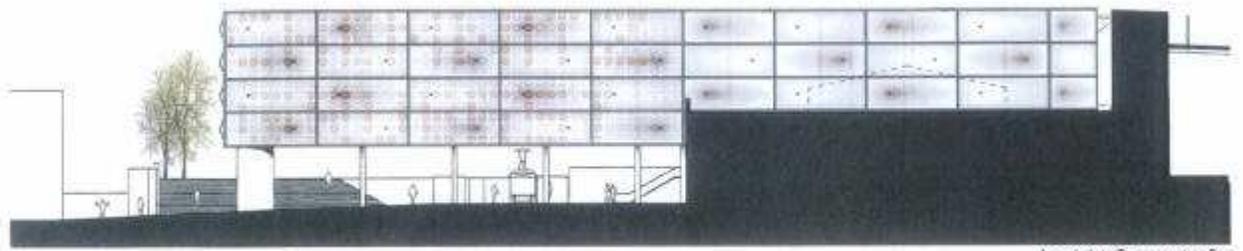
Damit waren die Voraussetzungen geschaffen, gemeinsam mit dem Regierungspräsidium (RP) Chemnitz als Fördermittelgeber, der Deutschen Bahn AG (DB AG) und der Stadt Chemnitz diese für den Verbundraum Mittelsachsen bedeutsame Maßnahme des Chemnitzer Modells zu realisieren.

Die Planung der Verknüpfungsstelle Chemnitz Hbf. wurde im Juni 2004 abgeschlossen und dem RP Chemnitz als Plangenehmigungsbehörde vorgelegt. Mit Beschluss des RP Chemnitz vom 29. September 2005 wurde das Baurecht für das Vorhaben erteilt. Auf der Grundlage der genehmigten Planung wurde das Projekt in zwei Teile gegliedert, und zwar in den Projektteil „Bahnhofseinfahrt“ und den Projektteil „Stadtbahnnetz“.

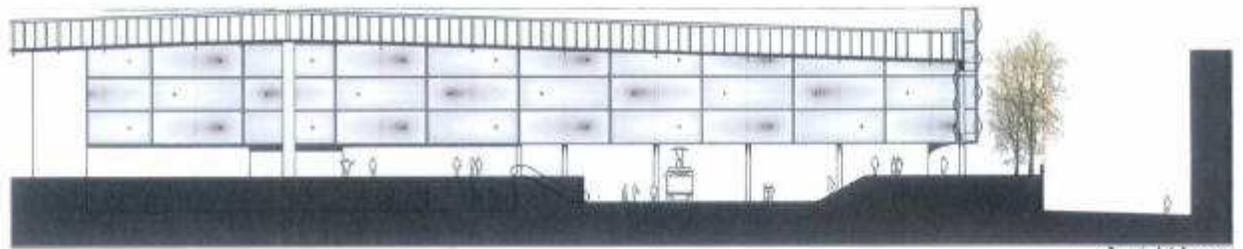
Projektteil „Stadtbahnnetz“

Die Baumaßnahmen im Hauptbahnhof erfordern Um- bzw. Ausbaumaßnahmen im städtischen Gleisnetz. Die Maßnahmen im Stadtbahnnetz dienen dazu, die Regionalzüge des Schienenpersonennahverkehrs direkt und ohne Umsteigevorgänge in die Innenstadt zu führen und somit eine durchgängige Verbindung Umland – Chemnitzer Innenstadt anbieten zu können.

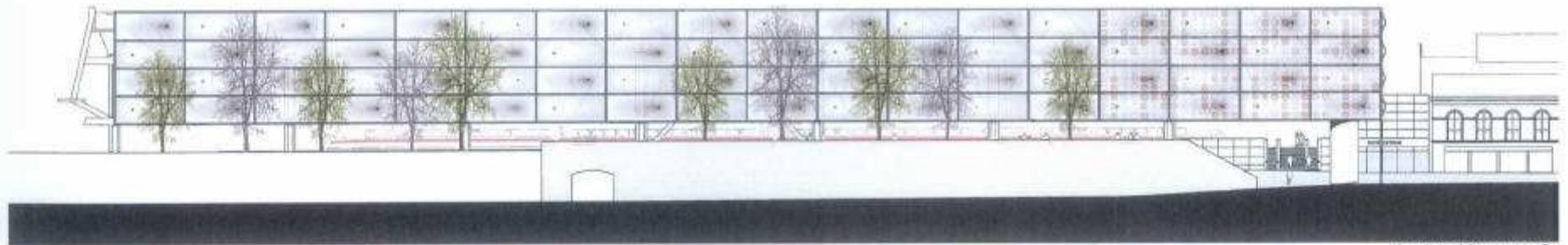
So wurden zum Beispiel der Umbau der Gleisanlagen in der Straße der Nationen und die Einordnung eines zweiten Gleises in die Carolastraße einschließlich Fahrleitung im Dezember 2006 abgeschlossen. Die notwendigen Anpassungen des Schienenprofils an die Anforderungen von Eisenbahnfahrzeugen wurden Sommer 2007 durchgeführt (Hinweis: Diese Maßnahmen wären auch im Zusammenhang mit der Pilotstrecke Chemnitz Hbf. – Chemnitz Zentrum – Stollberg bereits notwendig gewesen).



Ansicht Georgstraße



Ansicht Innen



Ansicht Mauerstraße

Projektteil „Bahnhofseinfahrt“

Im Zeitraum Mitte 2006 bis September 2007 wurde im Auftrag des SMWA eine Nutzen-Kosten-Untersuchung (NKU) durchgeführt. Dazu war es notwendig, umfangreiche Vorarbeiten zu leisten, wie zum Beispiel die Entwicklung eines kostenorientierten Betriebskonzeptes für das Chemnitzer Modell.

Wie der, in der NKU ermittelte, **Nutzen-Kosten-Indikator von 3,8** zeigt, überzeugt der richtige Ansatz für diese verkehrliche Investitionsmaßnahme.

Zur Unterstützung einer reibungslosen Projektarbeit wurde der Projektteil „Bahnhofseinfahrt“ in zwei Abschnitte gegliedert, und zwar in:

- „Verkehrsinfrastruktur“ und
- „Querbahnsteiggebäude“.

Der Projektabschnitt **„Querbahnsteiggebäude“** beinhaltet die Öffnung des Querbahnsteiggebäudes für die Hindurchführung der Stadtbahngleise.

Im Rahmen der Vorbereitung des Projektes wurde deutlich, dass die Neugestaltung des Querbahnsteiggebäudes infolge der Einbindung der Stadtbahngleise und der Umgang mit den Restflächen in der Bahnhofshalle von wesentlicher Bedeutung für das Vorhabens sein wird. Aus diesem Grund initiierte die Stadt Chemnitz mit Unterstützung des ZVMS im Jahr 2006 einen Ideenwettbewerb über die Gestaltung des Querbahnsteiggebäudes und der Verkehrsflächen als Voraussetzung für die weitere Realisierung der Gesamtmaßnahme.

Der Gewinner des Ideenwettbewerbs wurde im April 2007 mit der Vorplanung des Querbahnsteiggebäudes beauftragt. Parallel wird seit August 2007 ein Umsiedlungskonzept für die Mieter des Querbahnsteiggebäudes erarbeitet.

Der Projektabschnitt **„Verkehrsinfrastruktur“** beinhaltet die Verlängerung und Einführung der Stadtbahngleise in die Bahnsteighalle, die schleifenförmige Ausbindung in die Straße der Nationen und das Herstellen einer Anbindung der Stadtbahngleise an das Gleisnetz der DB AG. Dies erfordert bauliche Veränderungen an Bahnanlagen (Tiefbau, Oberbau, Ingenieurbauwerke, elektrotechnische Anlagen, Eisenbahnsicherungstechnik, Telekommunikationsanlagen) und Straßenverkehrsanlagen (Straße der Nationen und Bahnhofstraße).

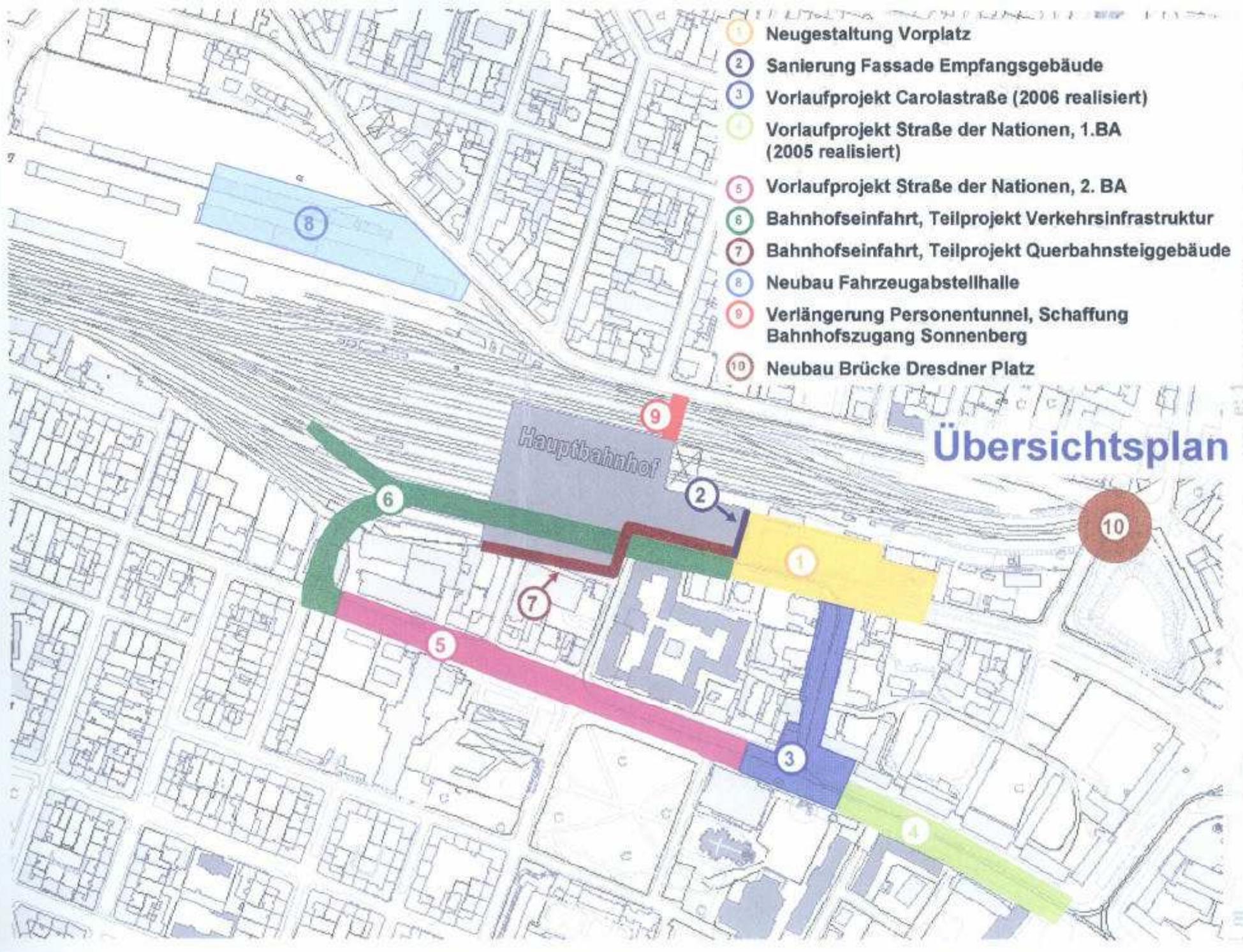
Die Planungsleistungen werden im Wettbewerb vergeben. Derzeit läuft ein europaweites Vergabeverfahren. Der Zuschlag soll im 1. Quartal 2008 erteilt werden, damit die Projektarbeit anschließend fortgeführt werden kann. Insbesondere für die Planung der Eisenbahnsicherungstechnik ist es wichtig, diese möglichst im Zusammenhang mit dem Projekt „Knoten Chemnitz Hbf.“ der DB AG durchzuführen.

Auf Grund der Abhängigkeiten vom Projekt „Knoten Chemnitz Hbf.“ ist nach heutigem Kenntnisstand folgender zeitlicher Ablauf vorgesehen:

Planung bzw. Fortschreibung der Planung Phasen 3 u. 4:	I. bis II. Quartal 2008
Ausführungsplanung:	III. bis IV. Quartal 2008
Baubeginn außerhalb der heutigen Bahnsteige 1 bis 4:	2009
Einführung der Stadtbahn in den Bereich der heutigen Bahnsteige 1 bis 4:	2011
Verknüpfung der Stadtbahn mit dem Eisenbahnnetz:	2013

Im Dezember 2006 wurde der **Vertrag zum Neubau eines Eisenbahninfrastrukturanschlusses** mit der DB Netz AG abgeschlossen. Der Vertrag regelt die Herstellung eines neuen Infrastrukturanschlusses an die Gleise der DB Netz AG im Bahnhof Chemnitz Hbf.

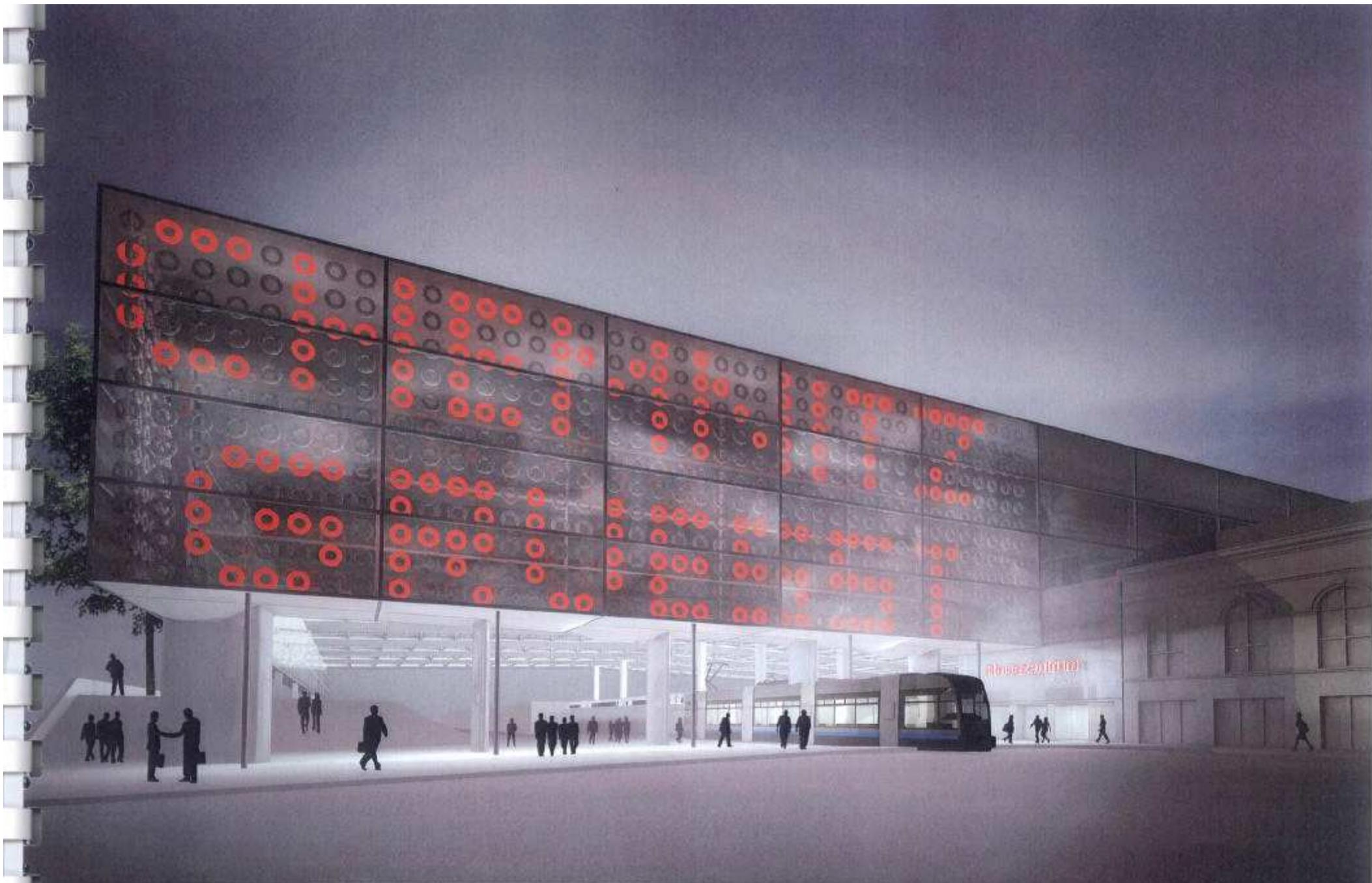
- 1 Neugestaltung Vorplatz
- 2 Sanierung Fassade Empfangsgebäude
- 3 Vorlaufprojekt Carolastraße (2006 realisiert)
- 4 Vorlaufprojekt Straße der Nationen, 1.BA (2005 realisiert)
- 5 Vorlaufprojekt Straße der Nationen, 2. BA
- 6 Bahnhofseinfahrt, Teilprojekt Verkehrsinfrastruktur
- 7 Bahnhofseinfahrt, Teilprojekt Querbahnsteiggebäude
- 8 Neubau Fahrzeugabstellhalle
- 9 Verlängerung Personentunnel, Schaffung Bahnhofszugang Sonnenberg
- 10 Neubau Brücke Dresdner Platz



Übersichtsplan

Projektteil „Bahnhofseinfahrt“

Projektabschnitt „Querbahnsteiggebäude“



Hauptbahnhof Chemnitz
15.12.2007

Visualisierung
Nacht

GRÜNTUCH ERNST ARCHITEKTEN



Hauptbahnhof Chemnitz
15.12.2007

Visualisierung
Tag

GRÜNTUCH ERNST ARCHITEKTEN

